



Ein Platz für Konvertiten



„Steuerflucht, EU-Zentrale, RTL“ sind die ersten Dinge, die mir im Brainstorming für Luxemburg einfallen. Ach ja, der Airport – als Megahub kann der nicht gerade gelten. Die üppige Landebahn mit vier Kilometern Länge sah Flieger mit nur 1,7 Millionen Passagieren im letzten Jahr. Wenig, und der Größe des Platzes eigentlich gar nicht angemessen. Das Layout erinnert auch mehr an eine unaufgeräumte Kinderstube. Keine Spur von systematischen Anordnungen der Terminals, gleichförmigen Gebäuden oder geordneten Arealen. Luxemburg Findel ist ein Gemischtwarenladen. Nüchtern, zweckmäßig, unpersönlich – so ließe sich die Architektur am ehesten beschreiben. Verspielte, ansehnliche Formen eines Paris Charles de Gaulle-Airports oder gar Dubai finden sich dort nicht. Selbst das relativ neue Terminal macht vor allem nur eins: Ärger. Laut Wikipedia ein überdimensionierter Klotz, der Passagierzahlen avisiert, die zumindest in naher Zukunft gar nicht kommen werden.

Aber der glanzlose Charme des Vorbilds soll kein Präjudiz für die virtuelle Umsetzung sein. Im Gegenteil. Die matten, unaufgeregten Töne und Stimmungen eines Platzes geschickt einzufangen, gestaltet sich weitaus schwieriger, als einem schreiend grellen, auffälligen Flughafen eine gelungene Umsetzung zu gönnen.

Herausfordernde Besonderheiten also, denen sich Christoph Rieger bei der Erstellung seiner Luxemburg-Szenerie gestellt hat.

Zusätzlich dürfte das Add-on das erste der neueren Flusigeschichte sein, das von einer weiterentwickelten Plattform auf einen Vorgänger zurück konvertiert wurde. In der Tat war Luxem-

burg-Findel im Planungsstadium nur für den FSX vorgesehen. Erstaunlich viele Nutzer baten im Entwicklerforum auch um eine Beachtung des FS9. Gesagt, getan. Das Ergebnis können sich Interessierte seit Kurzem für 27,95 Euro als 80 MB großen Download nach

Hause holen. Hohe Preise wie dieser lösen zunächst eine Kontroverse aus. Ja, auch der Rezensent, der die Muster kostenfrei erhält, muss zugeben: Das ist teuer. Und zwar richtig. Wir wissen alle um den dahinsiechenden Markt der Add-ons. Und dass Zusätze

